



Am Dach installierte Solarpaneele liefern übers Jahr gesehen rund die Hälfte des Strombedarfs der Aufzugsanlagen.

➤ SCHINDLER AUFZÜGE UND FAHRTREPPEN

Mit der Kraft der Sonne

Dank intelligenter Gebäudetechnik können hauseigene Betriebskosten erheblich reduziert werden. Durch umweltfreundliche Technologien lässt sich mitunter sogar der Marktwert der gesamten Immobilie steigern. Und weil das allgemeine Bewusstsein für nachhaltiges Bauen weiter zunimmt, haben »Energieschleudern« bald endgültig ausgedient. Auch die Mobilitätsprofis von Schindler helfen seit vielen Jahren mit innovativen Lösungen dabei, Ressourcen in Gebäuden zu sparen – etwa mit ihren solarbetriebenen Aufzugsanlagen. Diese generieren über Solarpaneele, die auf dem Dach installiert werden, das Jahr hindurch rund die Hälfte des Strombedarfs der Aufzüge.

Die übrige Energie fließt in den Gebäudekreislauf. Werden die Aufzüge nicht benützt, wird die gewonnene Solarenergie in Batterien gespeichert oder kommt in anderen Gebäudeeinheiten zum Tragen. Vor allem im sonnenreichen Sommer kann die zusätzliche Energie beispielsweise für die Klimaanlage oder die Pumpe des Swimmingpools verwendet werden. Aber auch im Winter wird über die Sonnenmodule genügend Energie für den Aufzugsbetrieb gewonnen. Auch bei allen anderen Produktentwicklungen setzt die Firma Schindler Aufzüge und Fahrtreppen GmbH auf maximale Energieeffizienz und optimale Umweltverträglichkeit.

 **KONTAKT**

➤ **Schindler Aufzüge und Fahrtreppen GmbH**

Wienerbergstraße 21-25
1100 Wien
Telefon +43 (1) 601 88-0
Telefax +43 (1) 601 88-3000

Info: info@schindler.at
www.schindler.at

➤ **ENERGIECOMFORT**

Profitable Bio-Wärme

ENERGIECOMFORT ist es nicht nur gelungen, die eigenen Heizwerke profitabel zu führen, sondern hat auch Nachfragen von zahlreichen anderen Betreibern erhalten, ihre Anlagen zu optimieren. Insgesamt wurden im letzten Dreivierteljahr rund zwei Dutzend Anlagen vom Bodensee bis zum Neusiedlersee mit einer Leistung von an die 100 MW besichtigt und das Optimierungspotenzial bewertet. Die Nachfrage und die Versorgung mit Bioenergie sind in den letzten Jahren enorm gewachsen. Inzwischen flacht die Kurve ab, gerade im Haushaltsbereich gibt es noch Potenzial, vor allem für Pelletsanlagen. ENERGIECOMFORT zählt zu Österreichs führenden Energiedienstleistern und betreibt selbst fünf Biomasseanlagen in Österreich, eine Anlage in Deutschland und drei in der Slowakei.



Rentabilität bei Bio-Wärme: Biomasse-Tuning macht den Anlagenbetrieb profitabler.

Rentabel durch Effizienz. So wie bei vielen anderen Betreibern stellte sich auch für ENERGIECOMFORT die Frage, wie profitabel eine Biomasseanlage betrieben werden kann. Die Anlagen verbrauchen immerhin mehr als 200.000 Schüttraummeter Waldhackgut pro Jahr. Die Techniker der ENERGIECOMFORT haben mit ihren Erfahrungen aus den eigenen Werken ein eigenes »Biomasse-Tuning« entwickelt. Mit dieser Betreibererfahrung sowie dem erworbenen technischen Know-how wurde die Energieausbeute aus dem Hackgut wesentlich erhöht. Wirkungsgrade zwischen 80 und 88 Prozent können nun erreicht werden. Zugleich konnte der Einsatz fossiler und

fester Brennstoffe zurückgenommen werden. Sogar beim Einsatz von minderwertigem Heizmaterial bleibt die Leistung erhalten.

Biomasse-Tuning. Mit einer neuen Steuerung haben Betriebsführer Zugriff auf tiefere Programmebenen und einen wesentlich erweiterten Einstellbereich. Die Zuschaltung der fossilen Spitzenlastkessel wird neu ausgelegt – teilweise werden sie nur noch wenige Stunden im Jahr zu Prüfzwecken eingeschaltet.

Viele Gemeinden wünschen sich Ökoenergie und – auch rentable – Energieautarkie. Mit dem Biomasse-Tuning von ENERGIECOMFORT können diese Wünsche realisiert und Anlagen profitabel geführt werden.

Informationen:

www.energiecomfort.at
office@energiecomfort.at
+43(0)1 313 17-0

ENERGIECOMFORT
Unser Service. Ihr Komfort.